

Kurzbeschreibung

SozialRechtsNetz – Mit Recht gegen Armut

Die Idee

Der (effektive) Zugang zum Recht muss für alle Menschen gewährleistet sein. Armutsgefährdete oder -betroffene Personen erhalten vielfach keine bzw. unzureichende Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Rechte. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, hat die Armutskonferenz gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen eine Initiative zur Verbesserung der sozialrechtlichen Entscheidungspraxis der Behörden und Gerichte ins Leben gerufen: Das **SozialRechtsNetz**.

Das SozialRechtsNetz als Netzwerk von Expert*innen aus den Bereichen Sozialpolitik, Rechtsberatung, Sozialarbeit und anwaltschaftlicher Vertretung ermächtigt armutsgefährdete Menschen, ihre Rechte selbst geltend zu machen. Diese werden dadurch vom Objekt der Fürsorge zum Subjekt. Themen, mit denen sich das SozialRechtsNetz beschäftigt, reichen von unerschwinglichen Wohnkosten über die Benachteiligung von Menschen mit Beeinträchtigung und pflegenden Angehörigen bis hin zu Auswirkungen von Armut auf die Chancengleichheit und die Entwicklung von Kindern.

GLEICHE RECHTE – GLEICHE CHANCEN!

GRUNDRECHTE SCHÜTZEN!

Die Ziele

- Rechtsschutz für Armutsgefährdete und –betroffene durch unentgeltliche und qualifizierte Rechtsvertretung
- Rechtssicherheit und -einheit durch Erwirken höchstgerichtlicher Rechtsprechung
- Schulungen für Vertreter*innen von Mitgliedsorganisationen
- Förderung eines wechselseitigen Wissenstransfers in sozialrechtlichen Fragen durch österreichweite Vernetzung sozialer Organisationen
- Regelmäßiger Austausch im Rahmen eines Expert*innenpools an Praktiker*innen

Kontakt

SozialRechtsNetz: Herklotzgasse 21/3, 1150 Wien
c/o DIE ARMUTSKONFERENZ. (ZVR 012358276)
Tel: 0043-(0)1-4026944; Email: office@armutskonferenz.at
Ansprechperson: Robert Rybaczek-Schwarz